

## Vorwort

In den letzten Jahren hat es eine grundlegende Neuausrichtung in der curricularen Entwicklung gegeben. Hintergrund dafür sind die strukturellen gesellschaftlichen Veränderungen in der Berufswelt, die durch ständige Neuerungen in Produktions- und Organisationsabläufen gekennzeichnet sind. In unserer modernen Arbeitswelt ist entscheidend, dass jemand eigenständig handelt und Situationen selbstständig meistert.

Entsprechend hat sich die Sichtweise in der curricularen Entwicklung geändert: Im Mittelpunkt steht jetzt der nachhaltige Erwerb von Kompetenzen, die es dem Lernenden ermöglichen, den vielfältigen Anforderungen der modernen Berufswelt eigenverantwortlich und aktiv zu begegnen.

Eine Antwort auf diese Entwicklung war die Einführung kompetenzorientierter Lehrpläne, die eine entsprechende Neugestaltung des Unterrichts nach sich zieht:

In dem neuen Lehrplan für das Fach Textverarbeitung sind die Kompetenzen formuliert, die die Schülerinnen und Schüler am Ende eines Schuljahres erworben haben sollen und die zum Erwerb von Handlungskompetenz führen. Die formulierten Kompetenzen beziehen sich nicht nur auf fachliches Wissen und dessen Anwendung in konkreten Situationen, sondern auch auf die Dimensionen der Sozial-, Methoden-, und Personalkompetenzen. Damit umfassen sie auch die gesamte Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden.

Diese Handreichung soll den Lehrkräften Hilfestellung im Umgang mit diesem neuen kompetenzorientierten Lehrplan geben.

Im theoretischen Teil werden die Zielsetzung eines kompetenzorientierten Lehrplans und die konkrete Umsetzung im Unterricht erläutert.

Im praktischen Teil gibt es zahlreiche Beispiele für kompetenzorientierte Unterrichtseinheiten. Diese Beispiele beinhalten sowohl die konkreten Unterrichtsmaterialien als auch einen Vorschlag für einen Unterrichtsverlauf. Ferner wird ein Beispiel für einen kompetenzorientierterem Unterricht entsprechenden Leistungsnachweis vorgestellt.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Arbeitskreismitglieder für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Handreichung!